

## Titel:

# ZHD Onlinekurs: Diskriminierungskritische Lehre

<b>Datum:</b>	04.03. und 11.03.2021	<b>Uhrzeit:</b>	Jeweils 09:00 – 15:00 Uhr	<b>Ort:</b>	Online, Link folgt
---------------	--------------------------	-----------------	------------------------------	-------------	--------------------

<b>Modul:</b>	BM/EM	<b>Themenfeld:</b>	Lehren und Lernen	<b>AE:</b>	16 Arbeitseinheiten (12 AE in Online Präsenz, 4 AE asynchron)
---------------	-------	--------------------	-------------------	------------	--

## Inhalt:

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die sich der Anerkennung von Vielfalt verpflichtet sehen und die ein diskriminierungskritisches Denken und Handeln in ihrem Umfeld und ihrer Lehre fördern wollen.

Gemeinsam setzen wir uns mit dem Zusammenwirken von Diskriminierungsdimensionen und deren gegenseitiger Stabilisierung, mit Machtstrukturen und Ungleichheitsverhältnissen und inwiefern jene auf die Lehre einwirken, auseinander. Die Macht von Sprache und wie diese Wirklichkeit schafft, wird ebenfalls thematisiert.

Im asynchronen Teil des Workshops erhalten die Teilnehmenden die Chance, ihr Wissen anzuwenden und sich im Detail einem ausgewählten Thema zu widmen.

Der zweite Workshoptag dient der Reflexion und kritischen Auseinandersetzung mit den erstellten Materialien, Unterrichtseinheiten oder -sequenzen und soll dazu beitragen, für eine diskriminierungskritische Lehre zu sensibilisieren.

## Intendierte Lernergebnisse:

Die Teilnehmer\*innen:

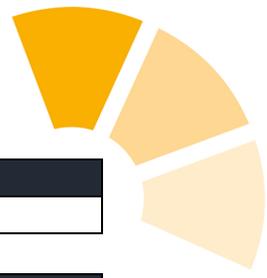
- erhalten einen Überblick über unterschiedliche Dimensionen von Diskriminierungen und setzen sich mit der Intersektionalitätsdebatte auseinander.
- können das theoretische Wissen praktisch anwenden, indem sie ein eigenes Unterrichtsvorhaben entwickeln.
- können kriteriengeleitet und kritisch ihre eigene Lehre und die anderer reflektieren.

## Referent\*in:

**Verena Meis**, studierte Sozialwissenschaften, Anglistik/Amerikanistik und Pädagogik auf Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen und absolvierte ihren Vorbereitungsdienst in den Fächern Sozialwissenschaften und Englisch an einer Gesamtschule. Seit September 2020 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Language Labs der Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung (ZuS) an der Universität zu Köln.

## Kostenhinweis:

Für Lehrende der Humanwissenschaftlichen Fakultät ist die Teilnahme kostenfrei. Das Dekanat übernimmt die Kosten von 100€ pro Workshoptag und Teilnehmer/ Teilnehmerin durch QVM-Mittel. Für Lehrende der anderen Fakultäten der Universität zu Köln beträgt die Teilnahmegebühr 100€ pro Workshoptag (8 Arbeitseinheiten) und Teilnehmer/ Teilnehmerin. Ggf. wird die Teilnahmegebühr durch die Dekanate der jeweiligen Fakultät entrichtet. In Kooperationsverträgen zwischen diesen Fakultäten und der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind die Details der Kostenübernahme festgehalten und auf den Internetseiten des ZHD veröffentlicht.

**Anmeldung:**

Nutzen Sie zur Anmeldung bitte unser Anmeldesystem unter: <http://ukoeln.de/961N4>.

**Kontakt:**

Universität zu Köln | Zentrum für Hochschuldidaktik | Gronewaldstraße 2 | 50931 Köln  
Tel.: 0221-470-1462 oder -1324 | E-Mail: [zhd-anmeldung@uni-koeln.de](mailto:zhd-anmeldung@uni-koeln.de) | [www.zhd.uni-koeln.de](http://www.zhd.uni-koeln.de)